

Die Schweiz und Österreich wie aus dem Bilderbuch

9 Tage ab € 1861,-

inkl. Zugfahrten im Trans-Alpin-Express
und auf der Semmering-Bahn

Wien - Graz - Zürich - Innsbruck

6-Joker-Reise

Sechsmal sparen!

Mehr auf Seite 2



Ideen werden Wirklichkeit



Der Trans-Alpin-Express

Majestätische Berge, Kulturstädte, tiefblaue Seen und romantische Alpendörfchen



6 Bonbons, die deine Reise noch attraktiver machen:

- Bei Buchung bis 3 Monate vor Reisebeginn: **7% günstiger als Normalpreis**
- Mitfahrer-Sparpreis: Für **jeden** Mitfahrer **5% Rabatt**. Bei 20 Mitfahrern reist du **gratis**
- 1 Abendessen „Wiener Küche“ bereits **inklusiv**
- **Unsere Empfehlung: Bei Buchung bis 3 Monate vorher** garantierte Unterbringung in 4*Hotels pro Nacht nur 16 € statt 20 € extra
- **Ohne Aufpreis:** Gratis-Upgrade 1.Klasse bei drei-monatiger Voraus-Buchung für alle Zugreisen (Du sparst **mindestens** 178 €)
- Freie Zugauswahl: **keine Zugbindung** - außer Trans-Alpin-Express

Von den beiden legendären Schweizer Express-Zügen - dem Glacier- und dem Bernina-Express - haben viele gehört. Du sitzt am großen Panorama-Fenster inmitten der herrlichen Bergwelt und zahlst dafür einen Touristen-Zug-Zuschlag. Ein relativ unbekannter Panorama-Zug fährt täglich zwischen Graz und Zürich durch eine ebenso wildromantische Bergnatur. 9 ½ Stunden. Für einen normalen Fahrpreis. In der 1.Klasse führt der Eurocity einen Panoramawagen mit. Du startest in Graz. Während der Fahrt durchquerst du die gesamte Alpenregion von Ost nach West - und die Sonne ist dein strahlender Begleiter. Einen malerischen Abschluss bildet bei Sonnenuntergang die Fahrt entlang des Walen- und des Zürichsees vor den Toren der größten Schweizer Stadt. Du kannst auch in Zürich starten. Denn jeden Tag verkehrt ein Zugpaar in beiden Richtungen auf dieser spektakulären Strecke quer durch die Alpen. Lohnenswert ist dabei die Fahrt über den Schoberpass, durch die Berglandschaft der Salzburg-Tiroler-Strecke bis nach Innsbruck und weiter entlang der Arlbergstrecke. Hast du Hunger? Kein Problem. Der Zug führt ein Restaurant mit österreichischen Schmankerln mit. In der 1.Klasse serviert der Kellner für dich das Essen auch gerne am Platz. Du merkst

nicht wie die Zeit vergeht. Hinter jeder Kurve gibt es neue Ausblicke auf die majestätischen Berge. Die Tunnel wirken wie Klappen in der Landschaft. Du reist über atemberaubende Viadukte, passiert gewölbte steinerne Brücken und wirst immer wieder mit fantastischen Ausblicken belohnt. Enge Schluchten und tiefe Täler, schimmernde Gletscher und schwindelerregende schneebedeckte Berggipfel, die mehr als 4.000 m hoch aufragen, begleiten dich durch den Tag. Glitzernde blaue Seen und glasklare Bäche, bunte Blumenwiesen und dunkle Wälder, malerische Dörfer und pulsierende Städtchen. All das wechselt sich während der gesamten Reise ab. **TIPP:** Mach gleich eine Rundreise durch Österreich und die Schweiz. Dabei kannst du 4 wunderschöne Städte besuchen und hast ganz viele Bahnerlebnisse. Vollkommen ohne Stress. Eine besondere Empfehlung: beginne die Reise mit einem Aufenthalt in Wien.

1.Tag Wiener Schmääh, Wiener Schnitzel, Wiener Würstchen, und Wiener Walzer

Du reist von Deutschland in die Heimat von Johann Strauß und der Habsburger. Nicht nur die Musik, sondern auch die feinen Künste versetzen die Gäste in romantische Träume. Die alte Kaiserresidenz – eine echte Walzerstadt an der blauen Donau. In keiner anderen Stadt haben mehr berühmte Komponisten, große Künstler und pfflige Erfinder gelebt.

2.Tag Wien: Stadtbesichtigung - Zeit für eine Wiener Melange

Lass dich vom besonderen Flair, Charme und der Eleganz dieser Weltstadt verzaubern, tauche in die Nostalgie vergangener Zeiten ein. Wer mit wem, wo, wann und wie - all das erfährst Du, wenn du mit uns „auf den Spuren großer Künstler“ durch die Innenstadt (1.Bezirk), vorbei an zahllosen Gedenkstätten und Prunkbauten spazieren. Du siehst u.a. ein Wohnhaus von Mozart in der Domgasse, den Stephansdom, die Ruprechtskirche, die Albertina und die Staatsoper. Im Anschluss solltest du auf keinen Fall versäumen, eins der berühmten Kaffeehäuser Wiens zu besuchen. Gönn dir ein Stück Sachertorte bei einer der vielen Wiener Kaffeespezialitäten wie Melange, Mokka oder Einspänner. Von der lokalen italienischen Spezialität „cotonлета



Die wirklich unbekannte Alpenquerung von Ost nach West die Sonne Dein strahlender Begleiter

alla milanese“ (Mailänder Kotelett) zum Wiener Schnitzel. Generalfeldmarschall Radetzky war davon so begeistert, dass er sofort das Rezept an die Wiener Hofküche schickte. Hier hatte man jedoch keinen Parmesan parat und ließ die Zutat weg, es reichten Semmelbrösel, Ei und Mehl. Das Ergebnis: Das Wiener Schnitzel war geboren.

3.Tag Wien - UNSECO ERBE SEMMERING - Graz

Am Vormittag liegt Wien Dir nochmals zu Füßen. Gehe auf Entdeckungsrunde am besten mit den Tram-Ringlinie D, 1, 2 und 71.

Toll, noch heute ein völlig intaktes Meisterwerk damaliger Pionier-Eisenbahnbaukunst. Das ist die über 160 Jahre alte Gebirgsbahn Semmering. Doch was die 41 km lange Bahnstrecke von Gloggnitz bis Mürzzuschlag auszeichnet, ist nicht nur ihr stolzes Alter: Sie war 1854 die erste Gebirgsbahn der Welt und wurde 1998 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Man hat mit dem Bau der Semmeringbahn begonnen, noch bevor es eine für die Überwindung der enormen Höhendifferenz passende Lokomotive gegeben hat. So sicher war man damals, dass über den Semmering ein Zug fahren würde. Heute, über 160 Jahre nachdem die erste Lokomotive über die Semmeringbahn gefahren ist, wird die Strecke mit modernen Zügen befahren. Es ist ein einmaliges Reiseerlebnis auf dem noch heute völlig intaktem Meisterwerk damaliger Pionier-Eisenbahnbaukunst. Gebaut unter der Leitung von Carl Ritter von Ghega. Aussteigen am Bahnhof Mürzzuschlag, dem südlichsten Punkt, lohnt sich auf jeden Fall. Ursprünglich war der Bahnhof mit Werkstätten, Heizhäusern und einem Rundlokschuppen ausgestattet. Heute wird von hier der Vorspanndienst über den Semmering gemacht. Die technisch historisch bedeutende Anlage - Rundlokschuppen und Drehscheibe, Lokmontagehalle sowie Schiebebühne - sind in ihrer Gesamtheit das letzte erhaltene Ensemble aus der Anfangszeit der Eisenbahn. Aus diesem Grund wurden die Hallen des SÜDBAHN Museums unter Denkmalschutz gestellt. Anhand eines Modells erfährst du im Südbahn-Museum im Detail alles Wissenswerte über diese Strecke.

4.Tag Graz ist da, wo das Kürbiskernöl zu Hause ist

Graz hat sich zu einer Universitätsstadt mit über 45.000 Studierenden

entwickelt. Sie wurde zur Menschenrechtsstadt erkoren und ist Trägerin des Europapreises. Die Altstadt von Graz und das Schloss Eggenberg gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Prachtvolle Bauten, mediterranem Charme und eine weltoffene Atmosphäre. Doch Graz war und ist noch mehr: eine ehemalige Kaiserstadt, ein Renaissance-Kleinod, eine Stadt der Wissenschaft und modernen Architektur und eine der Kulturhauptstädte Europas. Heute triffst du dich mit einem Guide und erkundest gemeinsam die Stadt. Ein Mitbringsel für Zuhause ist das „Grüne Gold“ der Steiermark. Das Steirische Kürbiskernöl ist dunkelgrün und naturbelassen, schmeckt frisch, nussig und ist überaus gesund.

5.Tag Graz und Innsbruck sind nur eine Panoroama-Zugfahrt weit entfernt.

Der relativ unbekannte Panorama-Zug „Trans-Alpine-Express“ fährt täglich zwischen beiden Städten durch eine faszinierende wildromantische Bergnatur. Während der Reise durchquerst du die Alpenregion von Ost nach West. Die Sonne ist dein strahlender Begleiter. Bei dem Halt in Schladmig bist du zwischen den grandiosen Südwänden des Dachsteins und den Schladminger Tauern. Sobald du einen See siehst und du die Bremsen quietschen hörst, bist du bald im charmanten Ferienort Zell am See. Am späten Nachmittag ist Innsbruck, die berühmte Glockengießerstadt, in Tirol erreicht. Heute ist garantiert noch Zeit für einen ersten Erkundungsbummel in der Tiroler Landeshauptstadt.

6.Tag Innsbruck: Tagesausflug in die Berge

Das alte Volkslied „Wenn wir erklimmen schwindelende Höhen steigen dem Gipfelkreuz wir zu“ trifft heute den Nagel auf dem Kopf. Du willst heute hoch hinaus. Der Tiroler Eisenbahnpionier Josef Riehl schuf ein Wunderwerk der Technik, die bis heute noch immer begeistert. Die Stubaitalbahn bringt dich von Innsbruck zuerst hinauf ins natürliche Stubaital. Die rund 18 km lange Strecke ist seit ihrer feierlichen Eröffnung 1904 eine wahre Sensation. Dann befördert dich die Gondelbahn weiter auf das 2.136 Meter hohe Kreuzjoch. Oben angekommen genießt du eine hervorragende Aussicht auf



Wien - Graz - Innsbruck - Zürich

die Stubai Bergwelt und das Inntal. Naturliebhaber finden hier entspannte Wanderwege, abenteuerliche Erlebniswege aber auch anspruchsvollere Bergtouren. Zahlreiche urige Almhütten und Berggasthöfe laden zum Rasten und Genießen kulinarischer Schmanke am Berg ein. Du merkst überhaupt nicht wie hier oben in der Natur die Zeit vergeht. Plötzlich ist es schon wieder Abend. Von dem heutigen Ausflug wirst du garantiert noch deinen Enkeln erzählen.

7.Tag Innsbruck: Erlebnis- und Shoppingtour

Ein Hauch von Süden weht durch die Gassen von Innsbruck: Rote Ziegeldächer, kunstvolle Kirchen, akribische Architektur und kokette Lichtkaskaden begleiten das bunte Leben. Das ureigene Flair dieser romantischen Alpen-Metropole zieht besonders. Die Hauptstadt des Bundeslandes Tirol ist für seine zahlreichen architektonischen Sehenswürdigkeiten, historisch wie auch modern, bekannt. Bummele eine wenig durch die malerische Altstadt oder unternehme einen geführten Rundgang. Am Nachmittag bist du wieder mit dem „Trans-Alpin-Express“ unterwegs. Durch das Inntal klettert der Zug nun langsam bergauf nach St. Anton am Arlberg. Der höchste Bahnhof der Arlbergstrecke ist erreicht. Die steile Bergstrecke bietet grandiose Ausblicke auf die Bergwelt, Hinter Feldkirch verlässt du Österreich und fährst ohne Halt durch eines der kleinsten Länder in Europa. Lichtenstein! Letzter Halt auf deiner Reise ist Zürich, die wohl hektischste Stadt der Schweiz. Das meinen Bewohner anderer Schweizer Städte. Überzeug dich am besten selbst. Mit ein wenig Wehmut verlässt du den legendären Trans-Alpin-Express. Deine schöne Trans-Alpin-Bahnreise ist zu Ende.

8.Tag Das Zürich der Zürcher entdecken

Mitten in Europa, malerisch am See gelegen, ist Zürich nicht nur die Wirtschafts- und Finanzmetropole der Schweiz, sondern auch eine Stadt mit sehr hoher Lebensqualität - eine edle Boutique-Stadt. Hier gibt es alles, was dazugehört, aber eben klein und fein. Die Bahnhofstraße gehört auch heute noch zu den luxuriösesten Einkaufsmeilen der Welt. Und das ohne die Natürlichkeit einzubüßen. Nicht nur die «Helvetica»-Schrift und «Züri Gschnätzlets» stam-

men aus Zürich, sondern auch die Freitag-Taschen aus gebrauchten Materialien und die Kunstbewegung Dada. Ist Zürich wirklich die hektischste Stadt der Schweiz? Wenn man den Bewohnern anderer Schweizer Städte Glauben schenkt, dann möchten sie ungern nach Zürich. „De Schnäller isch de Gschwinder“ – oder: in Zürich geht alles etwas hektischer und schneller zu als in anderen Schweizer Städten. Doch die größte Stadt der Schweiz ist die Ruhe selbst. Denn die „Schnelligkeit“ der Züricher ist für deutsche Verhältnisse eine entspannte Ruhe und innere Gelassenheit, die man nach einer gewissen Zeit auch selbst annimmt. Erkunde neben dem Groß-Münster und den historischen Zunfthäusern die Exil-Wohnung von Lenin oder Einsteins Lieblingscafé. Wusstest du, dass der „Platzspitz“ einst ein Schießplatz, das „Bauschänzli“ ein Teil der Stadtmauer und der Lindenhof die erste Siedlung Zürichs war? Hinter den berühmten Fassaden der Stadt stecken überraschende Geschichten. Der Zürichsee hat die Form einer Banane. Westlich liegt die gleichnamige Stadt. Östlich die „Rosenstadt“ Rapperswil. Dazwischen die beiden Inseln im See.

9 Tag Uf wiederluege mitenand

Noch ein leckeres Schweizer Frühstück. Dann musst Du schon zum Bahnhof eilen. Es geht wieder nach Hause.





Diese Leistungen sind inklusiv:

- 8 Übernachtungen/ Frühstück in 3*Hotels (je 2x in Wien, Zürich, Graz, Innsbruck)
- alle Zimmer mit DU/WC
- Zugfahrt 2.Klasse mit dem Trans-Alpin-Express Graz -> Innsbruck -> Zürich

sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis:

Zusätzlich im günstigen Reisepreis enthalten:

- geführte Stadtbesichtigung in Zürich
- geführte Stadtbesichtigung in Graz
- Zugfahrten 2.Klasse ohne Zugbindung:
Wohnort Deutschland -> Grenze Österreich
Passau/ Salzburg -> Wien
Wien -> Semmering -> Graz
Zürich -> Basel/Schaffhausen
Grenze Schweiz -> Wohnort Deutschland

Für dich auch eingeschlossen:

- 1 Abendessen in Wien
- geführte Stadtbesichtigung in Wien
- geführte Stadtbesichtigung in Innsbruck

Bei Buchung bis 3 Monate vor Reisebeginn GRATIS DAZU: Ticket für 1.Klasse (Du sparst 178 €)

Gratis hinzu:

- bei 1.Klasse-Ticket: Sitzplatz-Möglichkeit im Panorama-Wagen des Trans-Alpin-Express (kostenpflichtige Reservierung empfohlen)
- Mitfahrer-Sparpreis: Für jeden Mitfahrer gibt es für Dich einen Rabatt von 5% auf Deinen Preis. Bei 20 Mitfahrern reist Du absolut **GRATIS**

Reisepreis pro Person in €

Bis 3 Monate vor Reise: 7% günstiger als Normalpreis

	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Saison A	1861,- 2001,-	2341,- 2517,-
Saison B	2037,- 2190,-	2517,- 2706,-
Saison C	2101,- 2259,-	2581,- 2775,-
Saison D	2165,- 2328,-	2645,- 2844,-

Unsere Empfehlungen p.P. in €

alle Zugfahrten in 1.Klasse	178,-	
garantierte 4*Hotels in den Städten	128,-	160,-
Mittagessen im Trans-Alpine-Express	41,-	

Reisetermine 2026

jeden Samstag nach Verfügbarkeit

Saisonzeiten

A: Januar, Februar, November

B: März, April, Dezember

C: Juli, August

D: Mai, Juni, September, Oktober

Übergreifende Reisetermine werden mit dem Monat be-



Information, Beratung, Buchung...



Eine Marke von RDK-Touristik GmbH
Frohnhäuser Straße 15 b
D 35685 Dillenburg
Telefon +49 2771 83050
Telefax + 49 2771 830525
info@reise365.com
www.reise365.com

WICHTIG: Mindestteilnehmerzahl: 1 Person. Programm-, Leistungs-, Zeiten- und Reiseverlauf - Änderungen bleiben uns jederzeit vorbehalten. Sie berechtigen zu keiner Reklamation und kostenfreier Stornierung und dienen nur zum Wohle des Gastes. Es gelten unsere AGBs, veröffentlicht auf www.reise365.com. Bitte achten Sie auch auf die gesonderten Stornobedingungen dieser Reise.

